 © 2021 CASIO COMPUTER CO., LTD.

Bedienerführung 5662

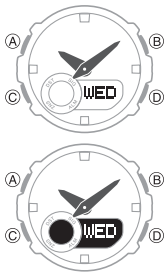
CASIO

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Damit die Uhr auf lange Zeit den zuverlässigen Betrieb bietet, für den sie konstruiert ist, lesen und beachten Sie bitte sorgfältig die Angaben in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Informationen unter „Wichtige Hinweise zur Benutzung“ und „Wartung durch den Benutzer“.

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Anzeige-Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-12) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Korrekte Weltzeitmodus-Daten sind von korrekter Einstellung von Heimatstadt, Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus abhängig. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Siehe „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-15).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung **G-1**
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten **G-2**
Modus-Leitfaden **G-7**
Uhrzeit **G-11**
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen. **G-12**
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen *G-12*
Sommerzeit-Einstellung ändern *G-14*
Einstellen der Digitalzeit und des Datums. **G-15**
Digitalzeit und Datum einstellen *G-15*
Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone **G-19**
Weltzeitmodus aufrufen *G-19*
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen. *G-19*

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten *G-20*
Countdowntimer **G-21**
Countdowntimer-Modus aufrufen. *G-21*
Countdowntimer einstellen. *G-24*
Countdowntimer benutzen. *G-27*
Alarmton stoppen *G-27*
Benutzen der Stoppuhr **G-28**
Stoppuhrmodus aufrufen *G-28*
Abgelaufene Zeit messen. *G-29*
Bei einer Zwischenzeit anhalten *G-29*
Zwei Endzeiten messen *G-29*
Benutzen des Alarms. **G-31**
Alarmmodus aufrufen. *G-32*
Eine Alarmzeit einstellen. *G-32*

Alarm testen *G-33*
Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten *G-34*
Alarmton stoppen *G-35*
Einstellen der Analogzeiger **G-36**
Analogzeit einstellen. *G-36*
Beleuchtung **G-38**
Beleuchtung einschalten *G-38*
Beleuchtungsdauer umschalten *G-39*
Störungsbehebung **G-40**
Technische Daten **G-41**
Wichtige Hinweise zur Benutzung **G-43**
Wartung durch den Benutzer **G-56**

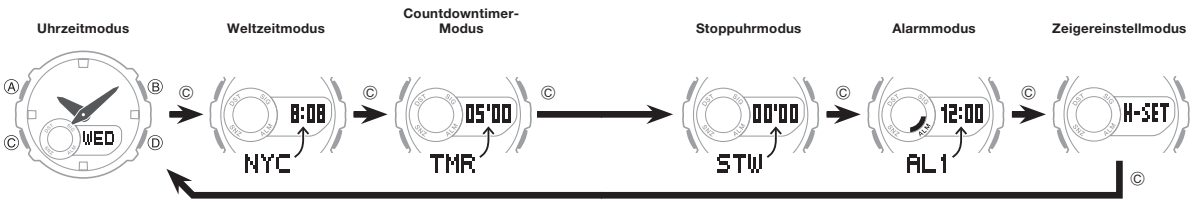
Modus-Leitfaden

Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
• Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen • Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Uhrzeit und Datum einstellen	Uhrzeitmodus	G-11
Aktuelle Ortszeit einer von 27 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-19
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-21
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus	G-28
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-31
Analogzeiger einstellen	Zeigereinstellmodus	G-36

Wählen eines Modus

- Drücken Sie Ⓒ, um wie unten gezeigt durch die Modi zu schalten.
- In jedem Modus (außer wenn ein Einstellmodus mit blinkenden Stellen im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von Ⓑ das Display beleuchtet werden.



Bedienerführung 5662

CASIO

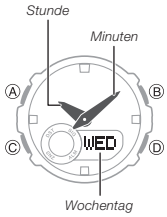
Allgemeine Funktionen (alle Modi)
Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen
Wenn Sie einen Einstellmodus mit blinkenden Stellen länger als zwei bis drei Minuten ohne weitere Bedienung im Display belassen, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

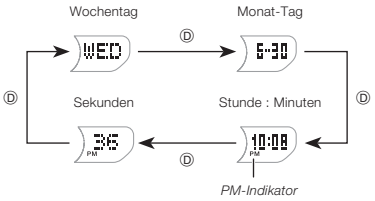
Anfangsanzeigen
Beim Aufrufen des Weltzeitmodus oder Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des Modus angezeigt waren.

Scrollen
Im Einstellmodus können Sie mit den Knöpfen Ⓑ und Ⓓ durch die Daten im Display scrollen. In den meisten Fällen laufen die Daten mit erhöhter Geschwindigkeit durch, wenn Sie den betreffenden Knopf beim Scrollen gedrückt halten.

Uhrzeit

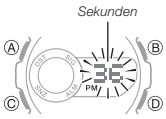


Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.
- Wiederholtes Drücken von Ⓓ schaltet den Inhalt der Digitalanzeige wie unten gezeigt weiter.



Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

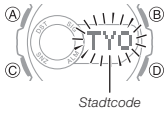
Es gibt zwei Heimatstadt-Einstellungen: Wählen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Hinweis
- Passen Sie bitte nach dem Vornehmen der Heimatstadt- und/oder Sommerzeit-Einstellungen die Analogzeiger an die eingestellte Digitalzeit an.
- Siehe „Einstellen der Analogzeiger“ (Seite G-36).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

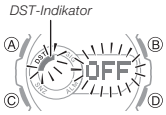
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
   - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.



2. Drücken Sie zweimal Ⓒ, um das Blinken zum Stadtcode zu bewegen.
   - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
3. Wählen Sie mit Ⓓ (nach Osten) und Ⓑ (nach Westen) den Stadtcode, den Sie als Heimatstadt einstellen möchten.
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte Ⓐ, um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.

Hinweis
- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.
  * *„Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.*

Sommerzeit-Einstellung ändern



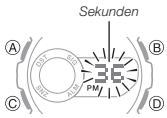
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie Ⓒ zum Anzeigen des DST-Einstellmodus.
3. Drücken Sie Ⓓ zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte Ⓐ, um in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten.
   - Der **DST**-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Einstellen der Digitalzeit und des Datums

Stellen Sie wie nachstehend beschrieben die Digitalzeit und das Datum ein.

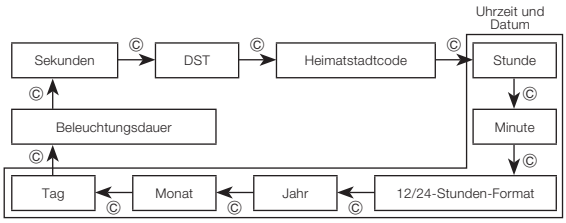
Hinweis
- Passen Sie nach dem Einstellen von Digitalzeit und Datum unbedingt auch die Analogzeiger entsprechend an.
- Siehe „Einstellen der Analogzeiger“ (Seite G-36).

Digitalzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.

2. Bewegen Sie zum Wählen anderer Einstellungen das Blinken mit Ⓒ wie unten gezeigt weiter.



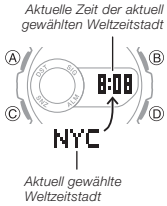
3. Wenn die zu ändernde Uhrzeit-Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓓ und/oder Ⓑ geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
36	Sekunden auf **00** rücksetzen	Drücken Sie Ⓓ.
OFF	Zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**) umschalten	Drücken Sie Ⓓ.
TYO	Stadtcode ändern	Ⓓ (nach Osten) und Ⓑ (nach Westen) verwenden.
10:08 PM	Stunde oder Minute ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–).
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (**12H**) und 24 Stunden (**24H**) umschalten	Drücken Sie Ⓓ.
2021 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	Verwenden Sie Ⓓ (+) und Ⓑ (–).

4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen des Einstellmodus.

Hinweis
- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Vornehmen der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-12).
- Wenn das 12-Stunden-Format für die Uhrzeit gewählt ist, erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends ein **PM**-Indikator (PM bzw. 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 morgens ohne Indikator angezeigt werden. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne **PM**-Indikator (PM bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.
- Der Wochentag wechselt automatisch mit dem Datum.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

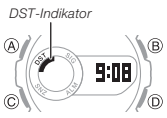


Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen (27 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell eingestellt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

Weltzeitmodus aufrufen
Wählen Sie mit Ⓒ wie auf Seite G-8 gezeigt den Weltzeitmodus.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen
Verwenden Sie im Weltzeitmodus Ⓓ (nach Osten) zum Scrollen durch die Stadtcodes.

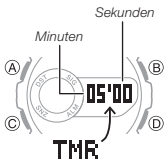
Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit Ⓓ (nach Osten) den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
2. Halten Sie wenigstens zwei Sekunden Ⓐ gedrückt.
   - Dies schaltet den in Schritt 1 gewählten Stadtcode zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) um.

- Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des Stadtcodes ändern, der als Heimatstadt gewählt ist, ändert dies auch die DST-Einstellung des Uhrzeitmodus entsprechend.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **GMT** als Weltzeitstadt gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit)/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

Countdowntimer



Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer bis 60 Minuten eingestellt werden. Wenn der Countdown null erreicht, ertönt ein Alarm. Der Countdowntimer besitzt auch eine Wiederholautomatik und einen Ablaufpieper, der den Ablauf des Countdowns signalisiert.

Countdowntimer-Modus aufrufen
Wählen Sie mit Ⓒ wie auf Seite G-8 gezeigt den Countdowntimer-Modus.

Einstellen des Countdowntimers

Bevor Sie den Countdowntimer reell benutzen, sollten Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.
Countdown-Startzeit; Wiederholfunktion ein/aus; Ablaufpieper ein/aus

- Näheres zum Einstellen des Timers siehe „Countdowntimer einstellen“ auf Seite G-24.

Wiederholautomatik
Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet ist, startet der Countdown bei Erreichen von Null automatisch wieder von der Countdown-Startzeit. Wenn Sie den Countdown laufen lassen, erfolgen insgesamt acht Durchgänge, wonach er automatisch stoppt.
Wenn die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, stoppt der Countdown mit Erreichen von Null und das Display zeigt wieder die anfängliche Countdown-Startzeit an.
- Drücken von Ⓓ während eines laufenden Countdowns mit Wiederholautomatik hält den aktuellen Countdown an. Sie können den Countdown mit Wiederholautomatik durch Drücken von Ⓓ wieder fortsetzen oder ihn mit Ⓐ auf den Countdownzeit-Startwert zurücksetzen.

Countdowntimer-Pieperbetrieb
Während eines Countdowns gibt die Uhr eine Reihe von Pieptönen aus, damit Sie über den Stand des Countdowns informiert bleiben, ohne dazu das Display ablesen zu müssen. Nachstehend ist der während eines Countdowns ablaufende Pieperbetrieb der Uhr beschrieben.

Countdown-Endpieper
Der Countdown-Endpieper meldet Ihnen, dass der Countdown Null erreicht hat.
- Wenn der Ablaufpieper ausgeschaltet ist, ertönt der Countdown-Endpieper für etwa 10 Sekunden bzw. bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
- Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, ertönt der Countdown-Endpieper für etwa eine Sekunde.

Ablaufpieper
Wenn der Ablaufpieper eingeschaltet ist, informiert die Uhr Sie wie unten beschrieben mit Pieptönen über den Verlauf des Countdowns.
- Ab fünf Minuten vor dem Ende des Countdowns gibt die Uhr zu jeder vollen Countdown-Minute vier kurze Pieptöne aus.

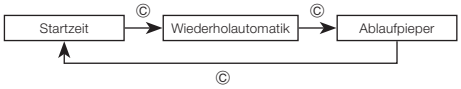
- 30 Sekunden vor dem Ende des Countdowns gibt die Uhr vier kurze Pieptöne aus.
- Die Uhr gibt auf jede der letzten 10 Sekunden des Countdowns einen kurzen Piepton aus.
- Wenn die Countdown-Startzeit sechs Minuten oder länger beträgt, gibt die Uhr auch auf jede der letzten 10 Sekunden vor Erreichen des Fünf-Minuten-Punkts einen kurzen Piepton aus. Wenn der Fünf-Minuten-Punkt erreicht ist, meldet die Uhr dies mit vier kurzen Pieptönen.

Countdowntimer einstellen



1. Halten Sie im Countdowntimer-Modus bei im Display angezeigter Countdown-Startzeit Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
   - Falls keine Countdown-Startvorgabe angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte nach dem Vorgehen unter „Countdowntimer benutzen“ (Seite G-27) an.

2. Bewegen Sie das Blinken zum Wählen anderer Einstellungen mit Ⓒ wie unten gezeigt weiter.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit Ⓑ und Ⓓ geändert werden.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Startzeit	05'00	Ändern Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) die Einstellung. • Sie können in 1-Minute-Schritten eine Startzeit im Bereich von 1 bis 60 Minuten einstellen.
Wiederholautomatik	↻	Drücken Sie Ⓓ, um die Wiederholautomatik zwischen ein (↻ angezeigt) und aus (⟶ angezeigt) umzuschalten.
Ablaufpieper	♪ON	Drücken Sie Ⓓ, um den Ablaufpieper zwischen ein (♪**ON**) und aus (♪**OF**) umzuschalten.

4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen des Einstellmodus.
   - Sie können die Schritte 1 und 2 des obigen Vorgehens auch ausführen, um die aktuellen Einstellungen von Wiederholautomatik und Ablaufpieper zu kontrollieren.

Countdowntimer benutzen

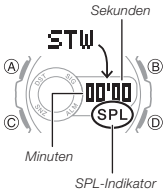
Ⓓ **Start** → Ⓓ **Stopp** → Ⓓ **Fortsetzen** → Ⓓ **(Stopp)** → Ⓐ **Rücksetzen**

- Vor dem Starten eines Countdowntimer-Vorgangs kontrollieren Sie bitte, dass nicht bereits ein Countdown läuft (angezeigt durch rückwärts laufende Sekunden). Falls der Timer bereits läuft, stoppen Sie ihn bitte mit Ⓓ und stellen Sie ihn dann mit Ⓐ auf die Countdown-Startzeit zurück.

Alarmton stoppen
Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhrfunktion misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



Stoppuhrmodus aufrufen
Wählen Sie mit Ⓒ wie auf Seite G-9 gezeigt den Stoppuhrmodus.

Abgelaufene Zeit messen

Ⓓ **Start** → Ⓓ **Stopp** → Ⓓ **Fortsetzen** → Ⓓ **(Stopp)** → Ⓐ **Rücksetzen**

Bei einer Zwischenzeit anhalten

Ⓓ **Start** → Ⓐ **Zwischenzeit** (**SPL** angezeigt) → Ⓐ **Zwischenzeit-Freigabe** → Ⓓ **Stopp** → Ⓐ **Rücksetzen**

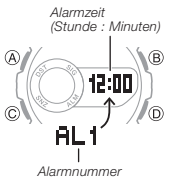
Zwei Endzeiten messen

Ⓓ **Start** → Ⓐ **Zwischenzeit** (**SPL** angezeigt) Erster Läufer im Ziel. Zeit des ersten Läufers. → Ⓓ **Stopp** Zweiter Läufer im Ziel. → Ⓐ **Zwischenzeit-Freigabe** Zeit des zweiten Läufers. → Ⓐ **Rücksetzen**

Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 59 Minuten, 59 Sekunden anzeigen. Wenn die Messgrenze erreicht wird, stellt sich die Messzeit automatisch auf null zurück und die Messung läuft von dort weiter.
- Auch wenn Sie während einer laufenden Zeitmessung auf einen anderen Modus umschalten, läuft diese intern weiter. Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit angezeigt ist, ist diese allerdings nach der Rückkehr in den Stoppuhrmodus nicht mehr angezeigt.

Benutzen des Alarms



Sie können fünf getrennte tägliche Alarme einstellen. Wenn ein täglicher Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 20 Sekunden lang ein Alarmton, sobald die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Einer der Alarme ist ein Schlummeralarm, der alle fünf Minuten wiederholt und bis zu insgesamt sieben Mal ausgegeben wird. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

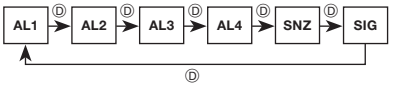
Wählen Sie mit Ⓒ wie auf Seite G-9 gezeigt den Alarmmodus.

- Die Schlummeralarm-Anzeige ist mit **SNZ** gekennzeichnet, während die anderen Alarmanzeigen mit **AL1** bis **AL4** nummeriert sind. Die Anzeige des Stundensignals ist mit **SIG** gekennzeichnet.

Eine Alarmzeit einstellen



1. Scrollen Sie im Alarmmodus mit Ⓓ durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.

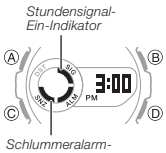


2. Halten Sie Ⓐ gedrückt, bis nach mindestens zwei Sekunden die Alarmzeit zu blinken beginnt. Dies ist der Einstellmodus.
3. Drücken Sie Ⓒ zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung.
4. Ändern Sie die jeweils blinkende Einstellung mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–).
   - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, ist auf richtige Einstellung auf die 1. (kein Indikator) oder 2. (**PM**-Indikator) Tageshälfte zu achten.
5. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen des Einstellmodus.

Alarm testen

Halten Sie im Alarmmodus Ⓓ gedrückt, um den Alarmton auszugeben.

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit Ⓓ einen Alarm oder das Stundensignal.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte Ⓐ zum Ein- bzw. Ausschalten.
   - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn irgendein Alarm eingeschaltet ist), Schlummeralarm-Indikator (wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist) und Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im Display angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Hinweis

- Im Falle des Schlummeralarms ertönt der Alarm alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis Sie den Alarm ausschalten.
- Wenn Sie innerhalb des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen eine der folgenden Bedienungen vornehmen, bricht dies den aktuellen Schlummeralarmbetrieb ab.
  - Deaktivieren des Schlummeralarms
  - Anzeigen der Schlummeralarm-Einstellanzeige
  - Anzeigen der Uhrzeitmodus-Einstellanzeige
  - Ändern der Sommerzeit-Einstellung der Heimatstadt im Weltzeitmodus

Einstellen der Analogzeiger

Stellen Sie die Analogzeiger mit dem folgenden Vorgehen auf die Digitalzeit ein.

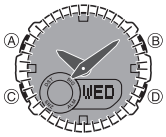
Analogzeit einstellen



1. Wählen Sie mit Ⓒ wie auf Seite G-9 gezeigt den Zeigereinstellmodus.
2. Halten Sie Ⓐ gedrückt, bis die aktuelle Digitalzeit zu blinken beginnt, was den Analog-Einstellmodus bezeichnet.
3. Drücken Sie Ⓓ zum Vorwärtsverstellen der eingestellten Analogzeit um 20 Sekunden.
   - Durch Gedrückthalten von Ⓓ ändert sich die eingestellte Analogzeit im Schnellgang.

   - Wenn die eingestellte Analogzeit weit verstellt werden soll, halten Sie Ⓓ gedrückt, bis die Zeit im Schnellgang vorläuft, und drücken Sie dann Ⓑ. Dies arretiert den Schnellgang, so dass Sie die beiden Knöpfe loslassen können. Der Schnellgang setzt sich fort, bis Sie einen der Knöpfe drücken. Er stoppt automatisch, wenn die Zeit um 12 Stunden vorgelaufen ist oder ein Alarm (täglicher Alarm, Stundensignal oder Countdown-Pieper) ertönt.
4. Drücken Sie Ⓐ zum Schließen des Einstellmodus.
   - Beim Schließen des Einstellmodus verstellt die Uhr etwas den Minutenzeiger, um ihn an die interne Sekundenzählung anzupassen.
   - Zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus drücken Sie bitte Ⓒ.

Beleuchtung



Das Zifferblatt der Uhr besitzt eine Beleuchtung, damit es auch im Dunkeln abgelesen werden kann.

Beleuchtung einschalten

In jedem Modus (außer wenn ein Einstellmodus mit blinkenden Stellen im Display angezeigt ist) kann durch Drücken von Ⓑ das Display beleuchtet werden.

- Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Durch Drücken von Ⓑ wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden beleuchtet.

Beleuchtungsdauer umschalten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie neunmal Ⓒ, um den Beleuchtungsdauer-Einstellmodus im Display anzuzeigen.
3. Drücken Sie Ⓓ zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen 1,5 Sekunden (·) und 3 Sekunden (✳).
4. Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte Ⓐ, um den Einstellmodus zu schließen.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Störungsbehebung

Zeiteinstellung

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

Möglicherweise ist die Heimatstadt-Einstellung falsch (Seite G-12). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Möglicherweise muss die Einstellung der Heimatstadt für Standardzeit/Sommerzeit (DST) geändert werden. Ändern Sie wie unter „Einstellen der Digitalzeit und des Datums“ (Seite G-15) beschrieben die Einstellung der Standardzeit/Sommerzeit (DST).

Weltzeitmodus

■ Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Möglicherweise ist nicht richtig zwischen Standardzeit und Sommerzeit umgeschaltet. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-20).

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±30 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (PM), Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2039
Sonstige: 4 Anzeigeformate (Wochentag, Monat - Tag, Stunde : Minuten, Sekunden); Heimatstadtcode (einer von 31 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 20 Sekunden)

Weltzeit: 27 Städte (29 Zeitzonen)
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Countdowntimer:
Messeinheit: 1 Sekunde
Rückzählbereich: 60 Minuten
Einstellbereich für Countdown-Startzeit: 1 bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)
Wiederholtimer/Wiederholautomatik-Umschaltung, Ausgabe ein/aus

Stoppuhr:
Messeinheit: 1 Sekunde
Messkapazität: 59'59"
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Alarme: 5 tägliche Alarme (mit einem Schlummeralarm); Stundensignal

Beleuchtung: LED-Leuchte mit hoher Helligkeit; umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden)

Batterie: Eine Lithiumbatterie (Typ: CR1220)
Circa 3 Jahre auf Typ CR1220 (bei 20 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag und einem 1,5-Sekunden-Beleuchtungsbetrieb pro Tag)

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Wichtige Hinweise zur Benutzung

Wasserresistenz

- Für Uhren, die auf dem Rücken mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, gelten die nachstehenden Informationen.

		Wasserresistenz im täglichen Gebrauch	Erhöhte Wasserresistenz im täglichen Gebrauch		
			5 Atmosphären	10 Atmosphären	20 Atmosphären
Kennzeichnung	Auf Vorderseite oder Rücken der Uhr	Keine BAR-Angabe	5BAR	10BAR	20BAR
Beispiele für täglichen Gebrauch	Händewaschen, Regen	Ja	Ja	Ja	Ja
	Wasser betreffende Tätigkeiten, Schwimmen	Nein	Ja	Ja	Ja
	Windsurfen	Nein	Nein	Ja	Ja
	Tauchen ohne Geräte	Nein	Nein	Ja	Ja

- Benutzen Sie diese Uhr nicht beim Gerätetauchen oder anderen Arten des Tauchens, die Sauerstoffflaschen erfordern.
- Uhren, die auf dem Rücken nicht mit WATER RESIST oder WATER RESISTANT gekennzeichnet sind, sind gegen die Einwirkung von Schweiß nicht geschützt. Vermeiden Sie, solche Uhren unter Bedingungen zu tragen, in denen sie größeren Mengen an Schweiß oder Feuchtigkeit oder direkten Wasserspritzern ausgesetzt sind.
- Auch wenn die Uhr wasserresistent ist, sind im Gebrauch die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zu beachten. Ein derartiger Gebrauch beeinträchtigt die Wasserresistenz und kann ein Beschlagen des Glases verursachen.
  – Betätigen Sie nicht die Krone oder Knöpfe, wenn die Uhr im Wasser oder noch nass ist.
  – Vermeiden Sie, die Uhr in der Badewanne zu tragen.
  – Tragen Sie die Uhr nicht in einem beheizten Schwimmbad, in einer Sauna oder einer anderen Umgebung mit hohen Temperaturen/hoher Feuchtigkeit.
  – Tragen Sie die Uhr nicht, wenn Sie sich die Hände oder das Gesicht waschen, bei Hausarbeiten oder bei anderen Tätigkeiten mit Verwendung von Seife oder Reinigungsmitteln.

- Spülen Sie nach einem Eintauchen in Seewasser alles Salz und etwaigen Schmutz mit normalem Wasser von der Uhr ab.
- Um die Wasserresistenz zu erhalten, müssen Sie die Dichtungen der Uhr regelmäßig ersetzen lassen (ungefähr einmal alle zwei oder drei Jahre).
- Qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert nach einem Batteriewechsel die Wasserresistenz der Uhr. Zum sachgemäßen Austauschen der Batterie ist Spezialwerkzeug erforderlich. Lassen Sie die Batterie daher stets beim Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle austauschen.
- Manche wasserresistenten Uhren sind mit modischen Lederarmbändern ausgestattet. Wenn Sie eine solche Uhr tragen, vermeiden Sie bitte Schwimmen, Waschen und alle Aktivitäten, bei denen das Lederarmband dem Wasser ausgesetzt ist.

- Das Uhrglas kann innen beschlagen, wenn die Uhr einem plötzlichen Temperaturabfall ausgesetzt ist. Dies stellt kein Problem dar, solange der Beschlag relativ schnell wieder verschwindet. Bei plötzlichen, heftigen Temperaturänderungen (z.B. wenn man im Sommer in einen klimatisierten Raum kommt und sich in den Kaltluftstrom stellt oder wenn man im Winter aus einem beheizten Raum kommt und die Uhr in Berührung mit Schnee bringt) kann es länger dauern, bis der Beschlag des Glases verschwindet. Wenn der Beschlag nicht mehr verschwindet oder Feuchtigkeit im Glas zu sehen ist, stellen Sie die Benutzung der Uhr bitte umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Die Uhr wurde nach den Regelungen der Internationalen Organisation für Normung auf ihre Wasserresistenz getestet.

Armband

- Wenn das Armband zu straff angelegt wird, kann dies Schwitzen verursachen und die Luftzirkulation unter dem Armband behindern, was zu Hautreizungen führen kann. Ziehen Sie das Armband nicht zu stark an. Zwischen Armband und Handgelenk sollte so viel Platz bleiben, dass Sie noch den Finger unter das Armband schieben können.
- Alterung, Rost und andere Faktoren können dazu führen, dass das Armband reißt oder sich von der Uhr löst oder die Federstege verrutschen oder herausfallen können. Entsprechend kann die Uhr sich vom Handgelenk lösen und verloren gehen oder auch Verletzungen verursachen. Achten Sie stets auf gute Pflege des Armbands und halten Sie es sauber.
- Stellen Sie die Benutzung des Armbands sofort ein, wenn Sie einen der folgenden Zustände feststellen: verringerte Biegsamkeit des Bands, Risse, Verfärbungen oder Lockerheit des Bands, verrutschte oder herausgefallene Federstifte und andere anormale Zustände. Bringen Sie die Uhr zur Inspektion und Reparatur (die Ihnen berechnet werden) zum Originalhändler oder einer CASIO Kundendienststelle oder lassen Sie das Armband austauschen (was Ihnen ebenfalls berechnet wird).

Temperatur

- Lassen Sie die Uhr nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs, nahe an einem Heizgerät oder an anderen Orten liegen, an denen sie hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Uhr nicht an Orten mit sehr niedrigen Temperaturen liegen. Übermäßig hohe oder niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Uhr vor- oder nachgeht, stehen bleibt oder andere Funktionsprobleme auftreten.
- Wenn die Uhr längere Zeit an einem Ort mit Temperaturen über +60 °C (140°F) belassen wird, kann dies Probleme bei der LCD-Anzeige verursachen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32°F) und über +40 °C (104°F) kann die LCD-Anzeige schwer ablesbar sein.

Stöße

- Diese Uhr ist so konstruiert, dass sie den im normalen Alltagsgebrauch und bei leichten Aktivitäten wie Ballspiele, Tennis usw. auftretenden Stößen standhält. Wenn sie fallen gelassen oder anderweitig heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies allerdings einen Defekt zur Folge haben. Uhren mit stoßresistenter Konstruktion (G-SHOCK, BABY-G, G-MS) können auch bei Benutzung einer Kettensäge und anderen Aktivitäten mit starken Vibrationen sowie bei sportlichen Aktivitäten mit intensiver Beanspruchung (Motocross usw.) getragen werden.

Magnetismus

- Bei analogen und kombinierten (analog-digitalen) Uhren werden die Zeiger von einem magnetisch wirkenden Antrieb bewegt. Wenn sich eine solche Uhr nahe an einem Gerät oder Objekt befindet, das ein starkes Magnetfeld erzeugt (z.B. Lautsprecher, magnetische Halskette, Handy usw.), kann dies dazu führen, dass die Uhr nachgeht, vorgeht oder stoppt und eine entsprechend falsche Uhrzeit anzeigt.

- Starke Magnetfelder (von medizinischen Geräten usw.) sollten vermieden werden, da sie Fehlbetrieb der Uhr und eine Beschädigung elektronischer Bauteile verursachen können.

Statische Elektrizität
- Bei sehr starker elektrostatischer Aufladung zeigt die Uhr möglicherweise eine falsche Uhrzeit an. Durch sehr starke elektrostatische Aufladung können sogar elektronische Bauteile beschädigt werden.
- Durch elektrostatische Aufladung kann das Display momentan ausfallen oder ein Regenbogeneffekt im Display auftreten.

Chemikalien
- Setzen Sie die Uhr nicht Verdünner, Benzin, Lösungsmitteln, Ölen und Fetten aus oder Reinigern, Klebern, Arzneimitteln oder Kosmetika, die solche Stoffe enthalten. Diese können Verfärbungen verursachen und Resingehäuse, Resinarmband, Leder und andere Teile beschädigen.

Lagerung
- Wenn die Uhr längere Zeit nicht benutzt wird, wischen Sie bitte Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit gründlich ab und verwahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.

Resinteile (Kunstharzteile)
- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder längere Zeit zusammen mit anderen Objekten verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass die Resinteile auf die anderen Objekte oder andere Objekte auf die Resinteile abfärben. Sorgen Sie daher unbedingt dafür, dass die Uhr trocken ist, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem sie direkter Sonne (Ultravioletttstrahlung) ausgesetzt ist, oder lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
- Unter bestimmten Bedingungen (starke Einwirkung von äußeren Kräften, ständiges Reiben, Stöße usw.) können sich Verfärbungen an den lackierten Teilen ergeben.

- Wenn das Armband bedruckt ist, kann starkes Reiben auf der bedruckten Zone zu einer Verfärbung führen.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit im nassen Zustand lassen, kann Leuchtfarbe ausbleichen. Wischen Sie die Uhr umgehend wieder trocken, wenn sie nass geworden ist.
- Halbtransparente Resinteile können sich durch Schweiß und Schmutz verfärben sowie auch wenn sie lange Zeit hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Durch den täglichen Gebrauch und lange Lagerung der Uhr können Resinteile altern, brechen oder sich verbiegen. Der Umfang solcher Schäden ist von den Gebrauchs- und Lagerbedingungen abhängig.

Lederarmband
- Wenn die Uhr Berührung mit anderen Objekten hat oder lange Zeit zusammen mit diesen verwahrt wird, wenn sie nass ist, kann es vorkommen, dass das Lederarmband auf andere Objekte oder andere Objekte auf das Lederarmband abfärben. Wischen Sie die Uhr unbedingt mit einem weichen Lappen trocken, bevor Sie sie zusammen mit anderen Objekten verwahren, und vermeiden Sie, dass sie andere Objekte berührt.
- Wenn Sie ein Lederarmband lange Zeit an einem Ort liegen lassen, an dem es direkter Sonne (Ultravioletttstrahlung) ausgesetzt ist, oder das Lederarmband lange Zeit nicht reinigen, kann dies zu Verfärbungen führen.
  ACHTUNG: Wenn ein Lederarmband Reibung oder Schmutz ausgesetzt ist, kann dies dazu führen, dass es abfärbt oder sich verfärbt.

Metallteile
- Wenn Metallteile nicht von Verschmutzungen gesäubert werden, kann sich Rost bilden, auch wenn die Teile aus Edelstahl bestehen oder galvanisch behandelt sind. Wenn Metallteile Schweiß oder Wasser ausgesetzt waren, wischen Sie sie bitte gründlich mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab und legen Sie die Uhr zum Trocknen an einen gut belüfteten Ort.
- Bürsten Sie das Metall mit einer weichen Zahnbürste mit einer schwachen Lösung aus Wasser und mildem, neutralem Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie Metallteile waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit Reinigungsmittel oder Seife kommt.

Bakterien- und geruchshemmendes Armband
- Das bakterien- und geruchshemmende Armband verbessert Komfort und Hygiene, indem es die für die Geruchsbildung verantwortliche Zersetzung von Schweiß durch Bakterien unterdrückt. Um die maximale antibakterielle und Anti-Geruchswirkung zu erzielen, muss das Armband sauber gehalten werden. Wischen Sie Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit auf dem Armband mit einem saugfähigen weichen Lappen gründlich ab. Ein bakterien- und geruchshemmendes Armband unterdrückt die Bildung von Organismen und Bakterien. Es schützt aber nicht vor Ausschlägen durch allergische Reaktionen usw.

Flüssigkristalldisplay
- Bei Ablesen aus seitlichem Winkel kann die Anzeige im Display schwer zu erkennen sein.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieser Uhr entstehen.

Wartung durch den Benutzer

Pflege der Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Uhr wie ein Kleidungsstück auf der Haut tragen. Damit die Uhr den Leistungsstand bieten kann, für den sie konstruiert wurde, halten Sie Uhr und Armband bitte durch häufiges Abwischen mit einem weichen Tuch sauber und frei von Schmutz, Schweiß, Wasser und Fremdkörpern.
- Wenn die Uhr Seewasser oder Schmutz ausgesetzt war, spülen Sie sie bitte mit sauberem Frischwasser ab.
- Verwenden Sie für ein Metall- oder Resinarmband bitte eine weiche Zahnbürste oder ein ähnliches Hilfsmittel und bürsten Sie das Armband mit einer schwachen Lösung aus Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel oder mit Seifenwasser ab. Spülen Sie die Reinigungsmittelreste dann mit Wasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Wenn Sie das Armband waschen, wickeln Sie das Uhrgehäuse bitte in Küchen-Plastikfolie ein, damit es nicht in Berührung mit dem Reinigungsmittel oder Seife kommt.

- Bei einem Resinarmband waschen Sie dieses bitte mit Wasser ab und wischen Sie es mit einem weichen Tuch trocken. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Resinarmband vorkommen kann, dass schmutzfleckähnliche Muster auf der Oberfläche erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf die Haut oder Kleidung. Wischen Sie das Schmutzfleckmuster mit einem Tuch ab.
- Reinigen Sie ein Lederarmband mit einem weichen Tuch von Wasser und Schweiß.
- Wenn die Krone, Knöpfe oder der Einstellring einer Uhr lange nicht betätigt werden, kann dies zu Problemen bei der Bedienbarkeit führen. Sie sollten daher periodisch die Krone und den Einstellring drehen und die Knöpfe drücken, damit diese einwandfrei bedienbar bleiben.

Mögliche Folgen bei schlechter Pflege

Rost
- Obwohl der für die Uhr verwendete Stahl hochgradig rostbeständig ist, kann sich Rost bilden, wenn die Uhr verschmutzt ist und nicht gesäubert wird.
  – Schmutz auf der Uhr kann den Kontakt des Metalls mit Sauerstoff unterbinden, was dazu führen kann, dass die schützende Oxidationsschicht auf der Metalloberfläche durchbrochen wird und sich Rost bildet.

- Rost kann scharfe Bereiche an Metallteilen verursachen und zum Verrutschen oder Herausfallen der Federstege führen. Stellen Sie die Benutzung der Uhr umgehend ein und bringen Sie sie zu Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle, wenn Sie bemerken, dass mit der Uhr etwas nicht in Ordnung ist.
- Auch wenn die Metalloberfläche sauber zu sein scheint, können in Spalten versteckter Schweiß und Rost die Ärmel der Kleidung verschmutzen, Hautreizungen hervorrufen und unter Umständen auch die Funktion der Uhr beeinträchtigen.

Vorzeitiger Verschleiß
- Wenn Sie Schweiß oder Wasser an einem Resinarmband oder Einstellring nicht abwischen oder die Uhr an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit verwahren, kann dies vorzeitigen Verschleiß, Risse und Brüche zur Folge haben.

Hautreizungen
- Bei Personen mit empfindlicher Haut oder schlechter gesundheitlicher Verfassung kann das Tragen einer Uhr unter Umständen Hautreizungen verursachen. In solchen Fällen sollten Sie das Leder- oder Resinarmband besonders sauber halten. Falls Sie beim Tragen einen Ausschlag oder andere Hautreizungen feststellen, nehmen Sie die Uhr bitte sofort wieder ab und wenden Sie sich an einen Hautpflege- Spezialisten.

Batteriewechsel
- Überlassen Sie den Batteriewechsel Ihrem Originalhändler oder einer autorisierten CASIO Kundendienststelle.
- Lassen Sie die Batterie ausschließlich durch den in der Bedienungsanleitung genannten Typ ersetzen. Bei Verwendung eines anderen Batterietyps kann sich ein Defekt ergeben.
- Lassen Sie die Uhr beim Batteriewechsel auch auf ausreichende Wasserresistenz prüfen.

- Zierteile aus Resin können im normalen täglichen Gebrauch mit der Zeit abnutzen, reißen oder sich verbiegen. Wenn eine Uhr, die zwecks Batteriewechsel eingereicht wurde, Risse oder eine andere auf eine mögliche Beschädigung hinweisende Anomalie aufweist, wird sie mit einer Beschreibung der Anomalie zurückgegeben, ohne die in Auftrag gegebene Arbeit auszuführen.

Anfängliche Batterie

- Die Batterie, die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzt ist, wurde auch für die Funktions- und Leistungstests im Werk benutzt.
- Die Testbatterie erreicht das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in der Bedienungsanleitung angegebenen Lebensdauer. Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Austausch dieser Batterie berechnet wird, auch wenn er schon innerhalb der Garantiezeit der Uhr erforderlich ist.

Zu niedriger Batteriestand

- Ein zu niedriger Batteriestand ist an einem großen Fehler bei der Uhrzeit, blasser Anzeige im Display oder einem leeren Display zu erkennen.
- Wenn die Uhr mit zu niedrigem Batteriestand betrieben wird, kann dies zu Funktionsstörungen führen. Lassen Sie die Batterie umgehend austauschen.

City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
– – –		–11
HNL	Honolulu	–10
ANC	Anchorage	–9
LAX	Los Angeles	–8
DEN	Denver	–7
CHI	Chicago	–6
NYC	New York	–5
CCS	Caracas	–4
RIO	Rio De Janeiro	–3
– – –		–2
– – –		–1
GMT		0
LON	London	
PAR	Paris	+1
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
HKG	Hong Kong	+8
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- This table shows the city codes of this watch (As of July 2020).
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

CASIO

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan